

Stellungnahme der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission (GPFK)

Traktandum 5

Verpflichtungskredit über 1.5 Mio. Franken für die Planung der Sanierung von Flachdach und Gebäudehülle der Schulanlage Engerfeld; Genehmigung

Grundlagen der Prüfung

Die Grundlagen der Prüfung waren der Entwurf des Botschaftstextes und ein Gespräch mit dem Leiter Finanzen und Ressourcen sowie dem zuständigen Projektleiter Liegenschaften.

Feststellungen

Die Gebäudeschäden an Flachdach und Gebäudehülle drohen sich weiter zu verschlimmern und damit die Sanierungskosten zu erhöhen. Daher ist ein zeitnaher Projektbeginn aus Verwaltungssicht wünschenswert. Die durchgehende Begleitung durch eine Generalplanung reduziert Verzögerungsrisiken – dies ist nachvollziehbar. Daher ist es begründet, die Planungsphasen gebündelt in einem Verpflichtungskredit der Einwohnergemeinde-Versammlung vorzulegen, statt sie wie üblich einzeln einzureichen.

Die Planungshonorare setzen sich aus Leistungen von Architekten sowie Ingenieuren, Fassadenspezialisten, Haustechnikern und weiteren zusammen. Das externe Projektmanagement dient der Unterstützung des internen Projektleiters, um den hohen Arbeitsumfang zu bewältigen und bei komplexen Fragestellungen spezifisches Fachwissen hinzuzuziehen.

Eine Gesamtkostenschätzung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich, da das tatsächliche Ausmass der Schäden erst während der Planungsarbeiten vollständig erfasst wird. Die Projektleitung hat schlüssig dargelegt, dass die gewählte Finanzierungsstrategie – insbesondere bei einem grösseren Schadensausmass als angenommen – im Interesse der Stadt liegt.

Gesamthafte Beurteilung

Sowohl die Notwendigkeit der Gebäudesanierung als auch das vorgeschlagene Vorgehen bei den Planungsarbeiten sind begründet und nachvollziehbar. Die Zusammensetzung der Planungskosten in Höhe von CHF 1.5 Mio. erscheint schlüssig. Die von den Verantwortlichen eingeschätzten Risiken für Verzögerungen und Mehrkosten hält die GPFK für verhältnismässig gering und plausibel.

Empfehlung an die Einwohnergemeinde-Versammlung vom 17. Juni 2026:

Die GPFK empfiehlt der Einwohnergemeinde-Versammlung, den Verpflichtungskredit über 1.5 Mio. Franken für die Planung der Sanierung von Flachdach und Gebäudehülle der Schulanlage Engerfeld zu genehmigen.

Diese Stellungnahme wurde von Ryan Kougionis und Florian Stürchler erstellt und von der GPFK an ihrer Sitzung vom 20.04.2026 genehmigt.

Stadt Rheinfelden

Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission

g. Spuhler

Gregor Spuhler, Präsident GPFK Rheinfelden
20. April 2026